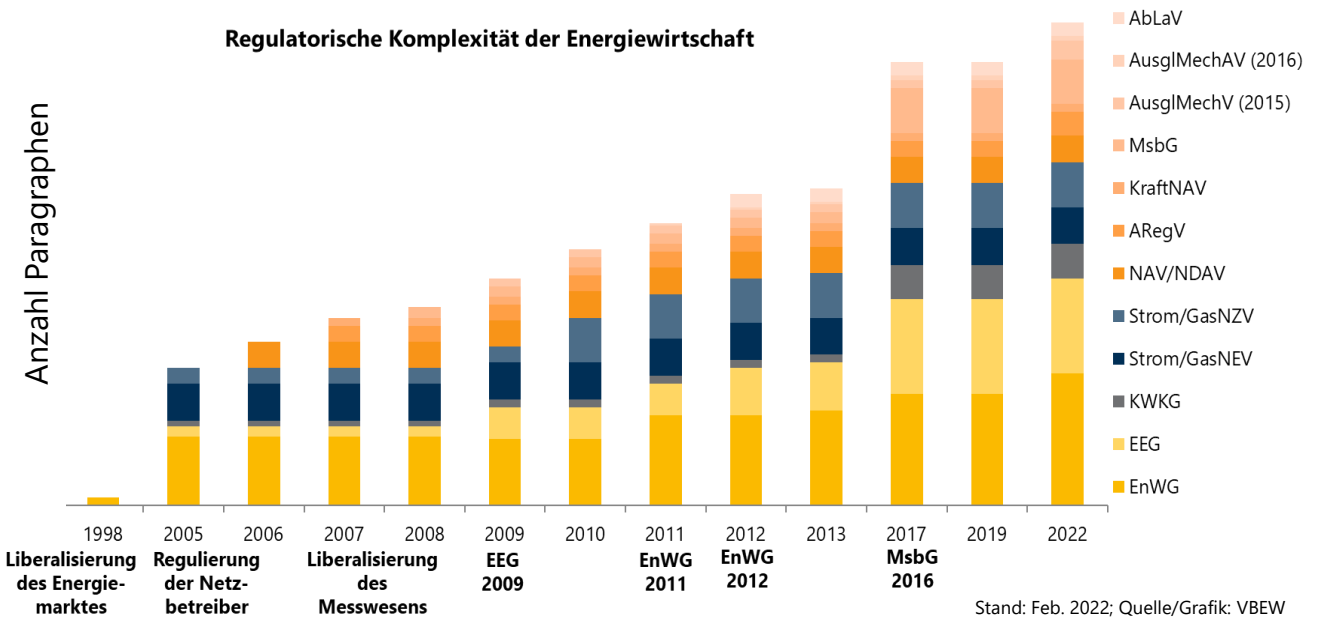




Netzbetreiber unter Druck – Komplexität und Verantwortung steigen

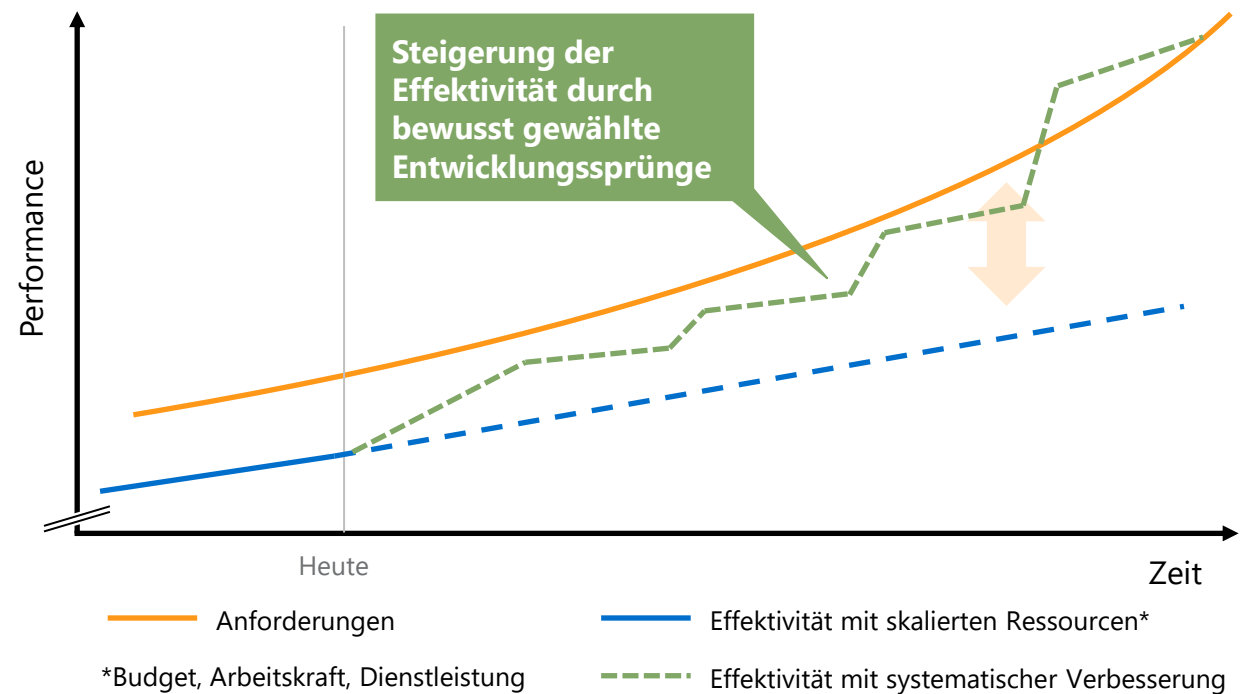
- Es ist ihre Aufgabe, die Energieinfrastruktur der Zukunft aufzubauen („Klimaneutralität 2045“).
- Gleichzeitig gilt es, Versorgungsqualität, Bezahlbarkeit und Nachhaltigkeit in Einklang zu bringen.
- Das Ergebnis sind steigende Anforderungen, steigende Komplexität, steigender Zeit- und Erwartungsdruck – bei Fachkräftemangel, Preissteigerungen und Herausforderungen der Finanzierung.





Mehr vom Gleichen reicht nicht – Entwicklungssprünge sind erforderlich

- Bewährte Ansätze funktionieren nicht mehr, z.B. historische Werte als Planwerte fortschreiben, auf Wissen Einzelner verlassen.
- Ressourcen* werden hochgefahren, aber „mehr wie bisher“ reicht nicht.
- Daher gilt: Orientierung ist nicht der Status quo, sondern der zukünftige Zielzustand zur Erfüllung der Anforderungen.





Professionelles Assetmanagement ermöglicht gezielte Entwicklungssprünge

- **Transparenz:** Unternehmenswerte als Entscheidungsgrundlage
- **Klare Ziele:** Stakeholder-Anforderungen verstehen und auf Managementebene den Umgang damit festlegen
- **Effektivität:** Alle Tätigkeiten konsequent auf Ziele ausrichten – immer das Optimum für das Unternehmen im Blick
- **Chancen- und Risikomanagement:** Gemeinsamer Nenner für Bewertung von Herausforderungen und Priorisierung über alle Themen
- **Akzeptanz:** Transparenz und objektive Entscheidungskriterien
- **Datenbasierte Entscheidungen:** Informationen gezielt vernetzen
- **Kontinuierliche Verbesserung:** Potenziale systematisch identifizieren
- **Ganzheitliche Lösungen:** Verzahnung zwischen Strategie, Technik, Regulierung, Controlling, HR, Prozessmanagement, etc.

Den Rahmen hierfür bildet ein **Asset-Management-System**.

Es umfasst insbesondere klare Rollen und Verantwortlichkeiten, Durchgängige Prozesse, ausgereifte Werkzeuge und Mindset.

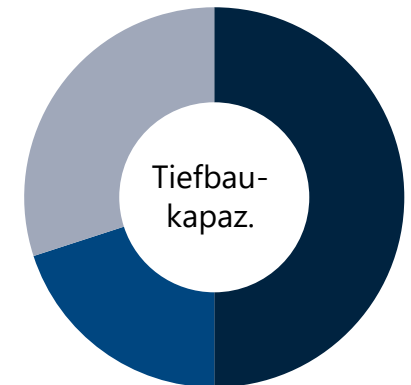


Beispiel: Knappe Ressourcen risikominimierend einsetzen – auch spartenübergreifend

- **Herausforderung**
Priorisierung von knappen Tiefbaukapazitäten zwischen Sparten
- **Ohne professionelles Asset Management**
„Meins ist das Wichtigste – die anderen verstehen das nur nicht, weil sie sich nicht auskennen.“
- **Mit professionellem Asset Management**
Transparenz und objektive Bewertung mittels Risikobewertung
- **Ergebnis**
Risikomitigationsplan mit Aufteilung der Tiefbaukapazitäten auf Sparten

Risikoakzeptanzmatrix

| | | Eintrittswahrscheinlichkeit | | | | | |
|-------------|---|-----------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Schweregrad | A | | Red | Red | Red | Red | Red |
| | B | | Yellow | 2 | Yellow | 1 | Red |
| | C | | Light Blue | Light Blue | Dark Blue | Yellow | Yellow |
| | D | | | Light Blue | Light Blue | 3 | Dark Blue |
| | E | | | | Light Blue | Light Blue | Dark Blue |
| | F | | | | | Light Blue | Light Blue |



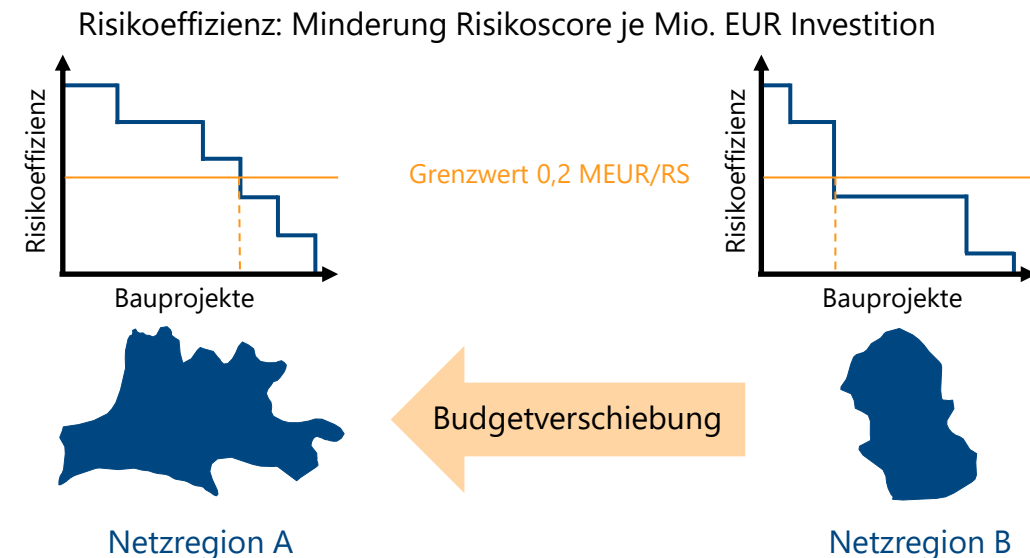
■ Strom

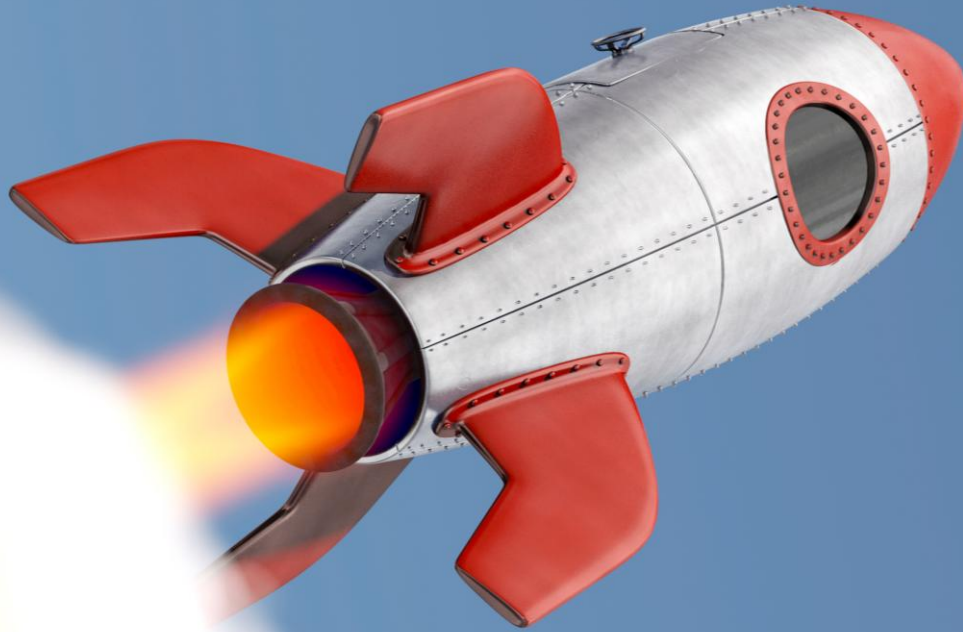
■ Gas

■ Wärme

Beispiel: Budget da investieren, wo es am meisten bewirkt – mit risikobasierter Allokation

- **Herausforderung**
Aufteilung von Budget auf Netzregionen für Unternehmensoptimum
- **Ohne professionelles Assetmanagement**
„Wer am lautesten schreit, bekommt das größte Stück vom Kuchen.“
- **Mit professionellem Assetmanagement**
Verteilung zur unternehmensweiten Minimierung der Risiken
- **Ergebnis**
Signifikante Verschiebung der Budgetallokation gegenüber vorher



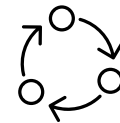


Es lohnt sich: Mit professionellem Asset Management die Energiewende meistern

- Netzbetreiber stehen vor **nie dagewesenen Anforderungen**.
- Den Anforderungen muss mit **systematischen Entwicklungssprüngen** begegnet werden.
- **Professionelles Assetmanagement** ermöglicht die erforderlichen Sprünge: Ein systemischer Ansatz als Basis für die nachhaltige und zukunftsorientierte Lösung konkreter Herausforderungen
- Die ISO 55000-Reihe bietet Orientierung.

Entscheidend für den **Erfolg**:

Methodenwissen
Assetmanagement



Fachkompetenz
Energiewirtschaft



Individuelle
Geschwindigkeit



Gehen Sie Ihren nächsten Schritt – er lohnt sich!
Denn: Die Energiewende ist mit professionellem Assetmanagement zu meistern!



**ASSET
MANAGEMENT**



Matthias Wessels

Principal Consultant
Head of Assetmanagement

mwessels@e-bridge.com
+49 173 52 56 78 7

www.e-bridge.com